

Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,
die Leid tragen oder Menschen
helfen, damit umzugehen.
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

11. Dezember 2016 - 3. Adventssonntag - 91. Jahrgang - Nr. 50

Missionare sind Gesandte der göttlichen Liebe

Arnold Jansen

„Bist du es, der da kommen soll?“

Manche Patienten in der Klinik fragen mich das. Sie wissen, dass jemand zu ihnen kommen soll. Sie kennen ihn aber nicht.

Es kann der Anästhesist sein. Andere warten auf den Sozialarbeiter, um die Kur zu besprechen. Oder es ist ein Spezialist für eine besondere Frage ihrer Erkrankung angekündigt. Und dann komme ich.

Was soll ich antworten? Ich bin nicht der erwartete Mensch. Also muss ich Nein sagen. Auf der anderen Seite: Ich bin tatsächlich jemand, der kommen soll. Mein Auftraggeber ist der Bischof von Freiburg. Eigentlich ist es Christus. Darum wäre meine Antwort: Ja!

Jesus wurde im Auftrag Johannes des Täufers gefragt, ob er der erhoffte Retter ist. Johannes war im Gefängnis. Er hatte den Tod vor Augen. Dabei war er für die Wahrheit und das Gesetz Gottes eingetreten. Und er hatte die Menschen auf Jesus vorbereitet.

Jesus lässt ihm als Antwort sagen: „*Blinde sehen wieder, und Lahme gehen; Aussätzige werden rein, und Taube hören; Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet.*“ (Mt 11,4+5)



Ob ich dann noch Ja sagen kann? Geschieht für die Menschen etwas Heilendes und Erneuerndes?

Ich finde es spannend, dass Johannes seine Jünger schickt. Er war sich sicher, dass er mitwirkt an der Zukunft. Er hatte die Menschen gelehrt und ermutigt. Und nun sind die äußeren Umstände andere. Er ist wehrlos geworden. Er kann nur noch beobachten. Gilt für ihn noch sein eigenes Wort?

Jesus sagt: Ja. Dein Wort ließ die Menschen hoffen. Ich bin die Antwort. Du hast Hoffnung geweckt, die ich nun einlöse. Dann kann ich mich als Seelsorger wieder einfügen. Hoffnung darf ich wecken. Es ist die Hoffnung auf Jesus.

In zwei Wochen wird es heißen: ER ist da!

Pater Norbert Riebartsch, Kamillianer

Foto: Thomas Max Müller / pixelio.de